

SOZIALRECHT – AKTUELL

Rechengrößen in der Sozial- und Arbeitslosenversicherung ab 1. Januar 2026

Entgeltgrenzen	Zeitraum	2025	2026
		€	€
Bezugsgröße* (§ 18 SGB IV)			
Aus dem Durchschnittsentgelt der gesetzlichen Rentenversicherung ermittelter Wert, aus dem andere wichtige Werte in der Sozialversicherung abgeleitet werden.	jährlich monatlich	44.940,-- 3.745,--	47.460,-- 3.955,--
Gesetzliche Krankenversicherung	jährlich monatlich	44.940,-- 3.745,--	47.460,-- 3.955,--
Beitragsbemessungsgrenzen*			
Betrag, von dem der Beitrag zum jeweiligen Versicherungszweig höchstens zu berechnen ist.			
• Kranken- und Pflegeversicherung (§ 223 Abs. 3 SGB V, § 55 Abs. 2 SGB XI)	jährlich monatlich	66.150,-- 5.512,50	69.750,-- 5.812,50
• Renten- und Arbeitslosenversicherung (u.a. §§ 159, 275a SGB VI)	jährlich monatlich	96.600,-- 8.050,--	101.400,-- 8.450,--
• Knappschaftliche Rentenversicherung (§§ 159, 160 SGB VI)	jährlich monatlich	118.800,-- 9.900,--	124.800,-- 10.400,--
Jahresarbeitsentgeltgrenze Versicherungspflichtgrenze – in der gesetzlichen Krankenversicherung sind Arbeitnehmer versicherungsfrei, wenn ihr Arbeitsentgelt die Jahresarbeitsentgeltgrenze überschreitet (§ 6 Abs. 6 SGB V, § 20 SGB XI).	jährlich monatlich	73.800,-- 6.150,--	77.400,-- 6.450,--
Jahresarbeitsentgeltgrenze PKV Für die in der privaten Krankenversicherung versicherten Bestandsfälle gilt die bisherige Versicherungspflichtgrenze weiter und wird entsprechend der Einkommensentwicklung fortgeschrieben (§ 6 Abs. 7 SGB V, § 20 SGB XI).	jährlich monatlich	66.150,-- 5.512,50	69.750,-- 5.812,50
Geringfügigkeitsgrenze (§ 8 SGB IV) Grenzwert für die Versicherungsfreiheit in einer geringfügigen Beschäftigung („Mini-Job“).	monatlich	556,--	603,--
Gleitzonefaktor (§ 344d Abs. 4 SGB III, § 226 Abs. 4 SGB V, § 163 Abs. 10 SGB VI)		0,6683	0,6619
Mindestbeitragsbemessungsgrundlage in der Kranken- und Pflegeversicherung			
Betrag, von dem der Beitrag zum jeweiligen Versicherungszweig mindestens zu berechnen ist.			
Freiwillige Mitglieder (§ 240 Abs. 4 SGB V, § 57 Abs. 4 SGB XI)	monatlich	1.248,33	1.318,33
Freiwillig versicherte Selbstständige (§ 240 Abs. 4 S. 1 SGB V)	monatlich	5.512,50	5.812,50
Geringverdienergrenze			
Grenze für die alleinige Beitragspflicht des Arbeitgebers.			
Geringverdienende Auszubildende (§ 20 Abs. 3 SGB IV)	monatlich	325,--	325,--
Behinderte (§ 235 Abs. 3 SGB V, § 168 Abs. 1 Nr. 2 SGB VI, § 57 Abs. 1 SGB XI, § 346 Abs. 2 Nr. 2 SGB III)	monatlich	749,--	791,--

SOZIALRECHT – AKTUELL

Mindestarbeitsentgelte für Behinderte			
Betrag, von dem der Beitrag zum jeweiligen Versicherungszweig mindestens zu berechnen ist.			
Kranken- und Pflegeversicherung (§ 235 Abs. 3 SGB V, § 57 Abs. 1 SGB XI)	monatlich	749,--	791,--
Rentenversicherung (§ 162 Nr. 2 SGB VI)	monatlich	2.996,--	3.164,--
Einnahmeuntergrenze für Beiträge			
zur Kranken- und Pflegeversicherung aus Versorgungsbezügen und Arbeitseinkommen (§ 226 Abs. 2 SGB V).	monatlich	187,25	197,75
Beitragsätze			
Gesetzliche Krankenversicherung: seit 1.7.2009 einheitlich für alle gesetzlichen Krankenkassen; Arbeitnehmeranteil 2026: 7,3%, Arbeitgeberanteil 2026: 7,3%		14,6%	14,6%
Pflegeversicherung: Beitragszuschlag für Kinderlose ab 23 Jahren seit 1.7.2023 in Höhe von 0,6% (kein Arbeitgeberanteil!); insgesamt somit 4,2% (Arbeitgeberanteil: 1,8%). Zu Ausnahmen vgl. BC 1/2007, S. X. Beitragsabschlag seit 1.7.2023 bei 2, 3, 4, 5 oder mehr Kindern in Höhe von 0,25%, 0,5%, 0,75%, 1,0%: insgesamt somit 3,35%, 3,10%, 2,85%, 2,6% (Arbeitgeberanteil: jeweils 1,8%).		3,6%	3,6%
Rentenversicherung		18,6%	18,6%
Knappschaftliche Rentenversicherung		24,7%	24,7%
Arbeitslosenversicherung		2,6%	2,6%

[*] Seit 1.1.2025 gilt eine einheitliche Beitragsbemessungsgrenze und eine einheitliche Bezugsgröße in den neuen und alten Bundesländern.